

CAN

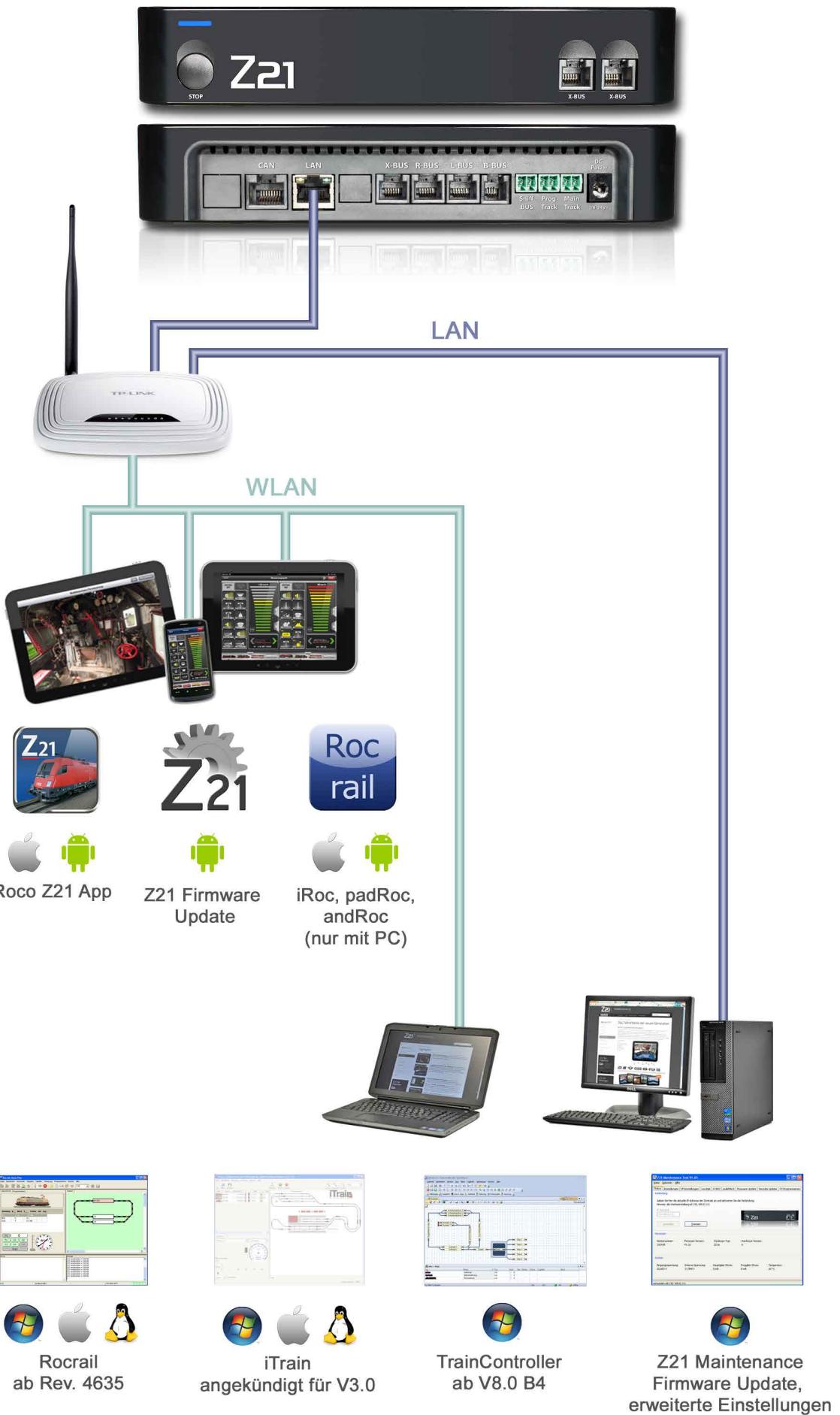
Ab Q1 2014

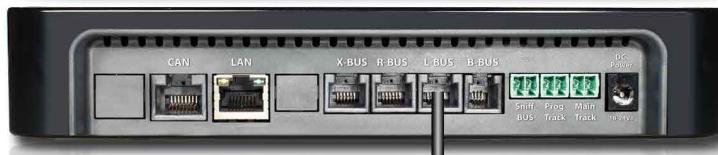
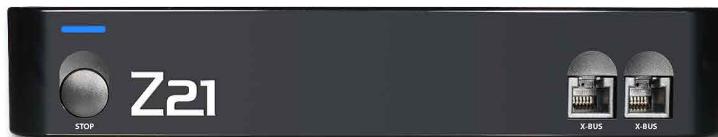


Zimo MX32



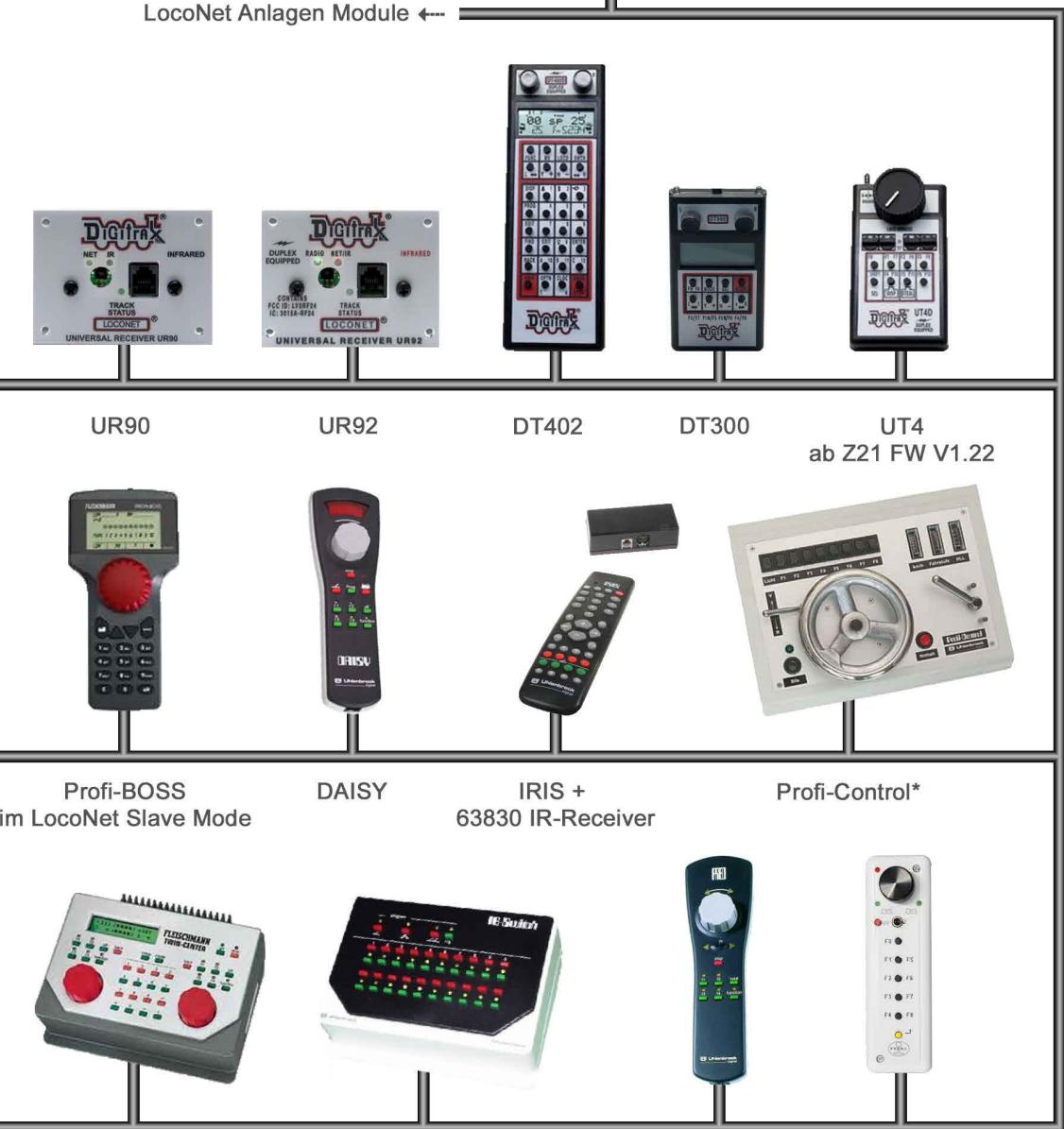
Zimo MX31





LocoNet Anlagen Module ←

ab Z21 FW V1.20  
LocoNet T (Master) 12VDC, 500mA



TWIN-CENTER, Intellibox,  
TWIN-CONTROL, IB-Control  
in LocoNet Slave Mode

**TWIN-CENTER:** Slave Modus ab FW V2.000 über Sonderoption 844=1  
**Intellibox:** Slave Modus ab FW V2.001 über Sonderoption 844=2 (d.h. LocoNet Stromquelle aus)

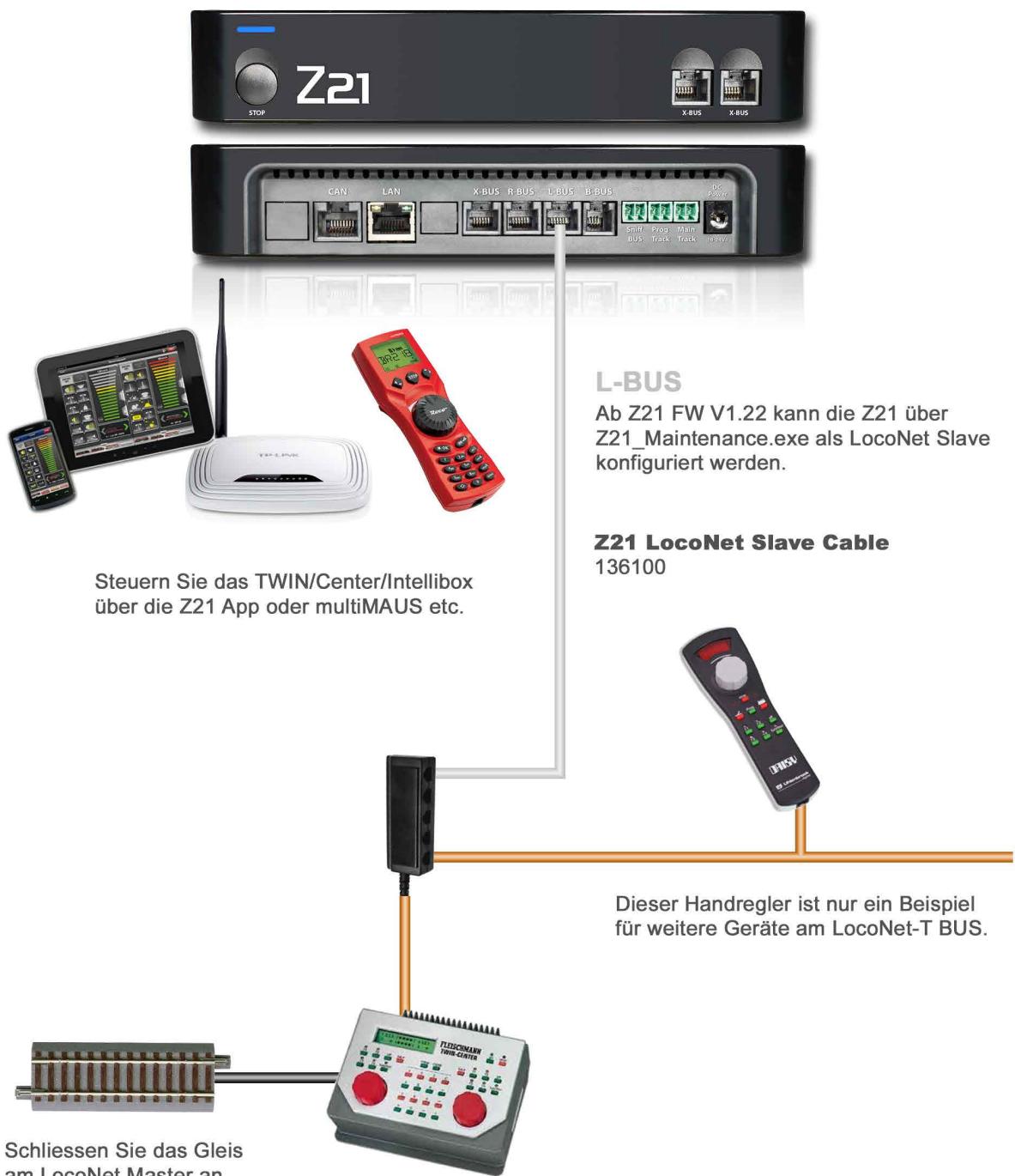
IB-Switch

FRED\*

FREMO FRED\*

LocoNet Slave Mode wird am **PROFI-BOSS** wie folgt aktiviert:  
1. C + alt  
2. MASTER auf SLAVE ändern  
3. bestätigen

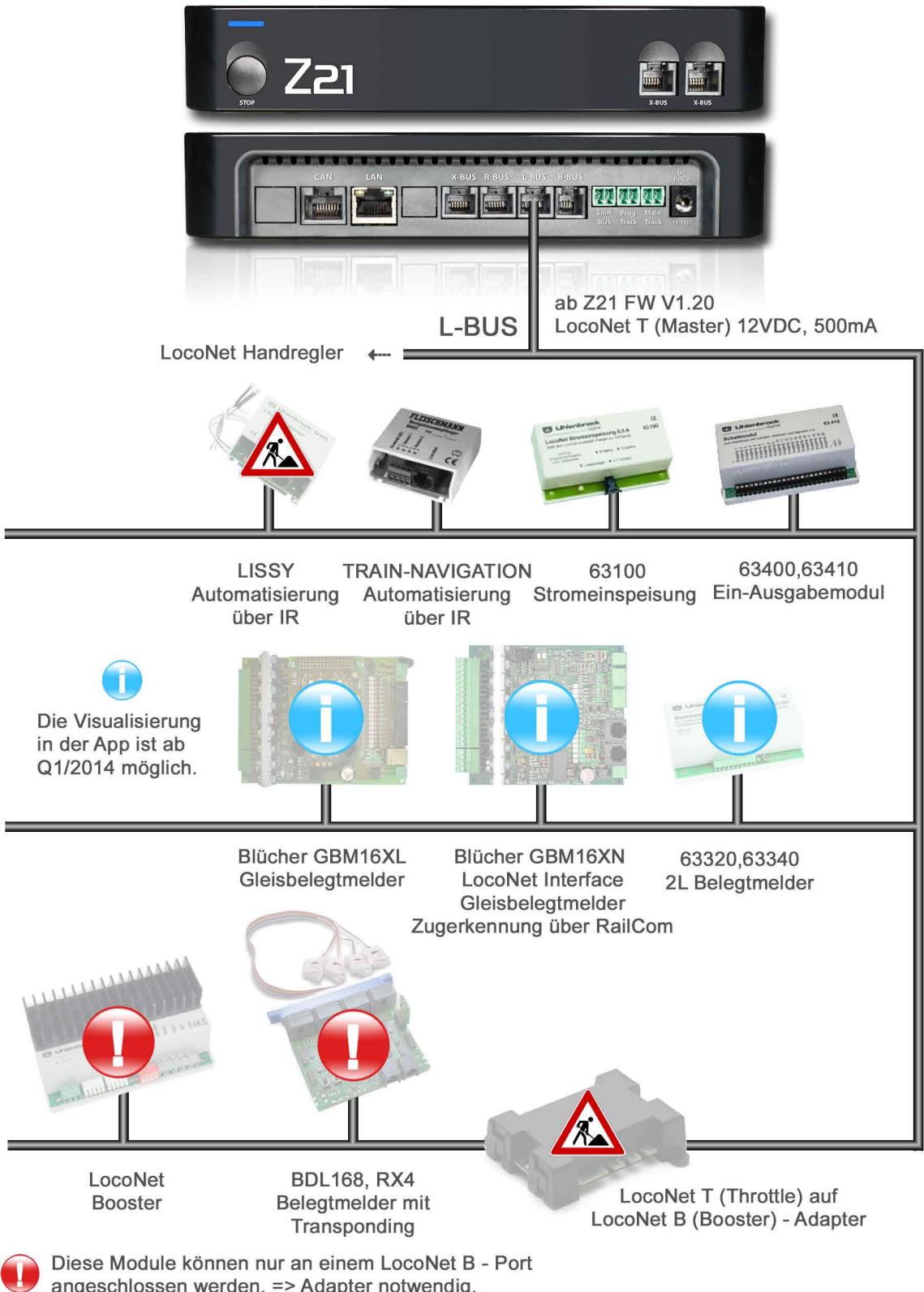
\* Lokübernahme mittels Dispatch Verfahren über Z21\_Maintenance.exe und App (geplant Q4/13)



Diese Zentrale ist der LocoNet Master. Die Z21 dient in diesem Fall als Schnittstelle zwischen den mit ihr verbundenen Eingabegeräten und dem TWIN-CENTER oder Intellibox. Dadurch ist es möglich, Ihre Anlage gleichzeitig sowohl mit dem TWIN-CENTER/Intellibox und eventuell vorhandenen LocoNet Bediengeräten, als auch mit der Z21 App am Smartphone, Tablet und multiMAUS zu steuern!

Da für die Z21 ursprünglich kein LocoNet Slave geplant war, ist folgendes zu beachten: Damit die Z21 und der vorhandene Master nicht gleichzeitig die Vorsorgungsspannung am LocoNet-Bus einspeisen, muss die Versorgungsspannung (Pin1 und Pin6) an der L-BUS Schnittstelle der Z21 vom Rest des LocoNet isoliert werden. Verwenden Sie dazu das extra für diesen Zweck angefertigte weiße „Z21 LocoNet Slave Kabel“ mit der Ersatzteil-Art.Nr. 136100. Dieses Kabel erhalten Sie bei Ihrem Händler oder online unter [roco.cc](http://roco.cc) – Service – Ersatzteile. Die Verwendung eines falschen Kabels kann zur Zerstörung der Zentrale führen!



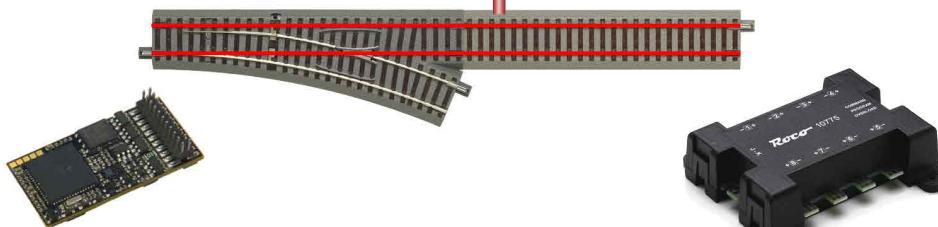
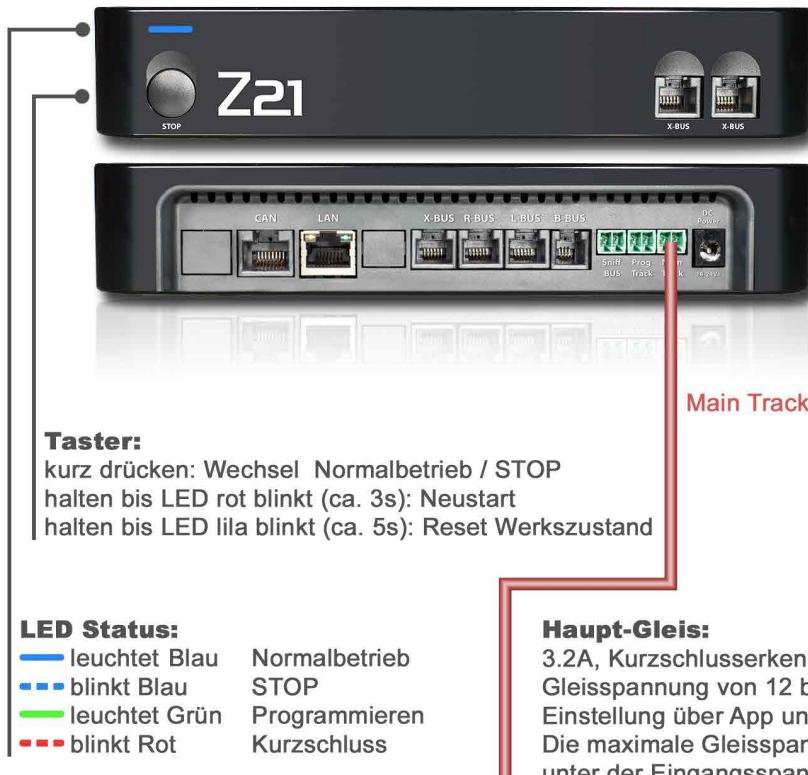


MARCOS



63330, 63350  
68720, 68730

Diese Module sind mit Vollbrücken-Endstufen nicht kompatibel und dürfen daher nicht direkt an die Z21 oder an eine Digitrax Zentrale angeschlossen werden.



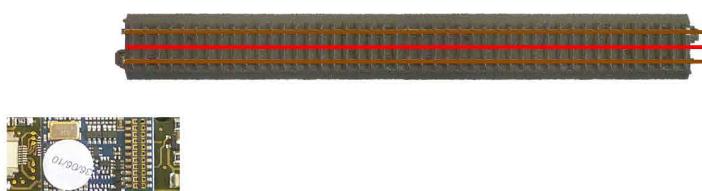
## 2 Leiter DCC

**DCC Lok-Decoder**  
 14/28/128 Fahrstufen, F0 bis F28  
 RailCom (abschaltbar)  
 POM Schreiben  
 POM Lesen ab Z21 FW V1.22 per RailCom  
 Kurze Adressen von 1 bis 99  
 Lange Adressen von 100 bis 9999

**DCC Weichen- und Signal-Decoder**  
 Konfiguration komplexer Decoder mittels  
 Accessory CV-Programmierung ab Z21 FW 1.22  
 und Z21\_Maintenance.exe möglich.  
 2044 DCC-Weichen adressierbar

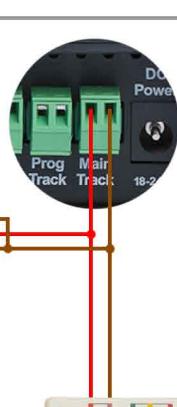
## 3 Leiter MM

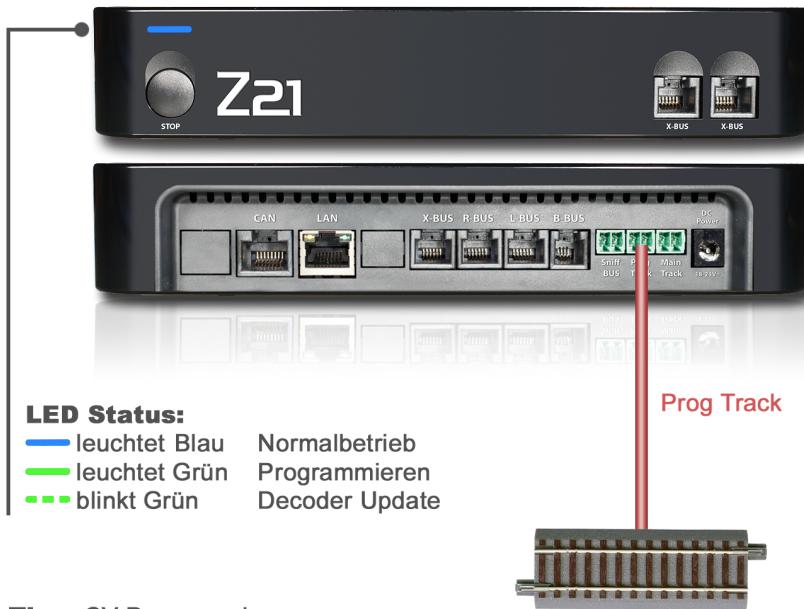
**Beachten Sie:** Die Polarität beim Anschluss von  
 3-Leiter-Gleis und dazu passenden Weichen-Decoder,  
 damit dieser das asymmetrische MM-Signal korrekt  
 verarbeitet.



**MMI und MMII Lok-Decoder:**  
 MMI: Adresse 1 bis 80, 14 Fahrstufen  
 MMII: Adresse 1 bis 255, 28 Fahrstufen

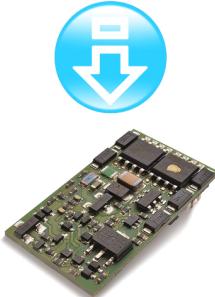
**MM Weichen-Decoder**  
 ab Z21 FW V1.11  
 255 MM Weichen möglich.

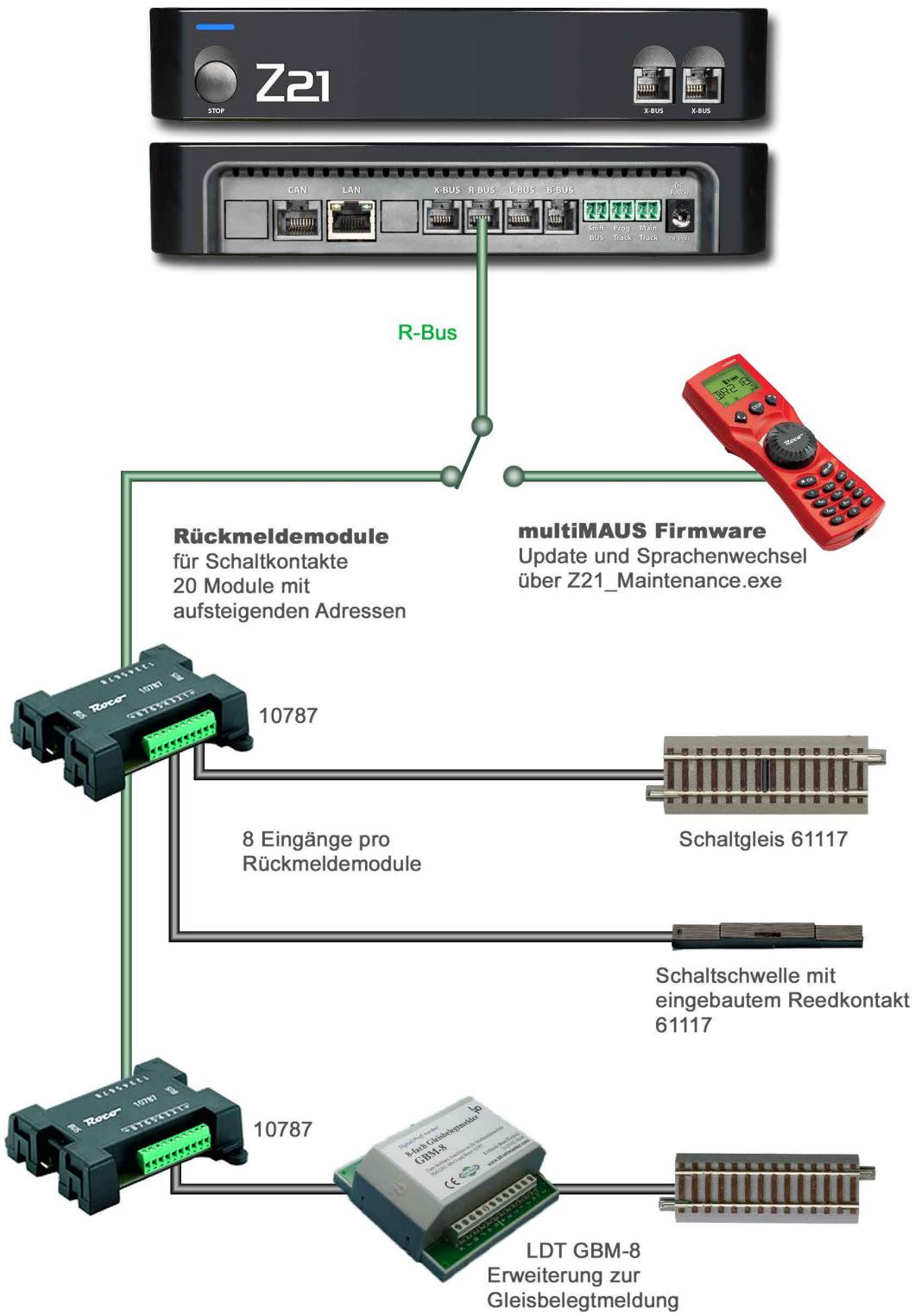




**Tipp:** CV-Programmierung kann mit einem kurzen Druck auf die Stop-Taste abgebrochen werden

**CV Programmierung**  
gemäß NMRA S-9.2.3  
CV Bit- und Byte-weise lesen / schreiben im Direct Mode



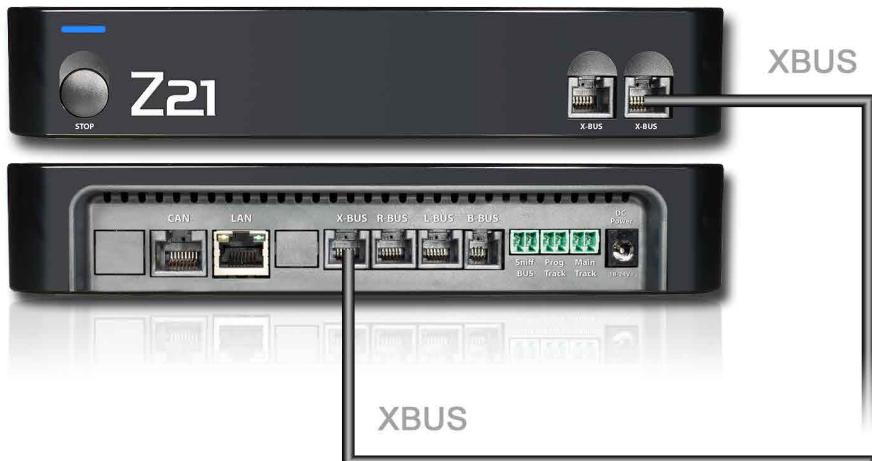




Fahren und Schalten über DCC Fremdzentralen mit Ausgangsspannung ab 16V.  
Ab Z21 FW V1.22

Die Übertragungsrichtung ist dabei immer von Fremdzentrale zur Z21. Eine Übernahme der Lok auf ein anderes Bediengerät der Z21 ist trotzdem jederzeit möglich.

**i** Einschaltreihenfolge beachten:  
Zuerst Z21, danach Fremdzentrale



POM Lesen ab multiMAUS FW V1.03  
und Z21 FW V1.22

